

Interfraktioneller Antrag

öffentlich

Datum

22.03.2013

Nummer

A0037/13

Absender

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und
Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei**

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

04.04.2013

Kurztitel

Unterstützung CSD 2013 fortführen

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Stadtrat begrüßt, dass der „Christopher Street Day“ (CSD) auch in diesem Jahr in Magdeburg gefeiert wird und unterstützt das Anliegen der Veranstalter ausdrücklich, insbesondere die Demonstration für die Rechte von Lesben, Schwulen, Bi- und Intersexuellen sowie transsexuellen Menschen im Rahmen einer Parade.

Um diese Unterstützung auch öffentlich sichtbar zu machen, beteiligt sich die Stadt über die bereits beschlossene Beflaggung des Rathauses mit der Regenbogenfahne hinaus mit einem eigenen programmatischen Beitrag an der CSD-Woche und/oder mit einer eigenen Aktion an der Parade oder dem Straßenfest am 17. August 2013.

Es wird um sofortige Abstimmung des Antrages ohne Ausschussverweise gebeten.

Begründung:

Auch in diesem Jahr findet der CSD wieder am 3. Wochenende im August statt, eingeleitet von einer ganzen CSD-Woche voller LesBiSchwuler Veranstaltungen.

Seit dem Jahr 2011 wird die Regenbogenfahne in der Zeit der CSD-Woche auch vor dem Magdeburger Rathaus gehisst. Weitere Erfolge waren die inhaltlichen Veranstaltungen um die CSD-Woche und der Abschluss mit der CSD-Parade, an der in den letzten beiden Jahren mehrere hundert Menschen teilgenommen haben, darunter auch zahlreiche Stadträte. Dies ist ein Zeichen dafür, dass die Magdeburgerinnen und Magdeburger tolerant sind, Akzeptanz zeigen und für verschiedene Lebensweisen offen sind.

Ebenfalls 2011 wurde seitens des Stadtrates mehrheitlich beschlossen, dass der Stadtrat für die kommenden Jahre anstrebt, die CSD-Aktionswoche mit einem eigenen programmatischen Beitrag zu bereichern.

Dieser Beschluss sollte auch in diesem Jahr wieder ein Stück mehr Umsetzung erfahren und Stadtrat/Verwaltung sich im Rahmen der Möglichkeiten mit einem eigenen Wagen und/oder einer inhaltlichen Aktion an der CDS-Parade beteiligen.

Aufgrund des zeitlichen Vorlaufs durch eine rechtzeitige Beschlussfassung im Stadtrat erscheint die Vorbereitungszeit auf eine derartige städtische Beteiligung ausreichend. Aus diesem Grund ist von einem Verweis in die Fachausschüsse abzusehen, da es sich um eine politische Willensbildung handelt.

Frank Theile
DIE LINKE/Tierschutzpartei

Wolfgang Wähnelt
Bündnis 90/Die Grünen